

NIEDERSCHRIFT

über die **7.** Sitzung des **Forst- und Grünflächenausschusses**

(zu den TOP A - 4 und A - 5 gemeinsame Sitzung mit dem Tourismus- und Kulturausschuss)

am **18.12.2006**, im **Stadthaus**, Raum-Nr. 107/108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 20.11.2006
- A 4. Wildparkkonzept/Eingang Wildparkeingang
hier: Antrag Tiergehegegenehmigung
- A 5. Umsetzungsmöglichkeiten Masterplan im Haushaltsjahr 2007
(zuletzt 6. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses TOP A – 10 Mühlengrabensystem)

Anschließend alleinige Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses im Stadthaus, Raum 214

- A 6. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 7. Bekanntgaben/Anfragen

Anwesenheitsliste für den Forst- und Grünflächenausschuss

	<u>Name</u>	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Schneider	
Mitglieder:	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Albrecht	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Steffen	
	Ratsherr Brötzmann	fehlt
	Ratsherr Betz	
	Herr Buck	
	Herr Nagel	fehlt
	Herr Zummach	
	Frau Stein	(ohne Stimmrecht)
Stellvertretende Mitglieder:		
	Ratsherrin Richter	für Ratsherrn Brötzmann
Protokollführerin:	Frau Hinrichs	
Verwaltung:	Forstamtsrat Thun	
	Herr Kinz	
Gäste:	Ratsherr Ruhland	bis 20.10 Uhr, TOP 5
	Ratsherrin Schlage	bis 20.10 Uhr, TOP 5
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

Anwesenheitsliste für den Tourismus- und Kulturausschuss

	Name		Bemerkungen
Vorsitzende/r:	Ratsherr	G. Kühme	
Mitglieder:	Ratsherrin	C. Gehrman	
	Ratsherr	J. Groninger	fehlt
	Ratsherrin	A. Henning	
	Ratsherr	M. Kroll	
	Ratsherrin	D. Rossow	
	Bürgerdelegierte	S. Biehl	
	Bürgerdelegierter	K.-H. Harms	
	Bürgerdelegierte	S. Meins	
	Bürgerdelegierter	U. Richter	Für Herrn Prützel
	Bürgerdelegierter	R. Waldorf	-ohne Stimmrecht-
	Bürgerdelegierte	S. Backhaus	-ohne Stimmrecht-
Stellvertretende Mitglieder:	Bürgerdelegierter	W. Martens	
	Bürgerdelegierte	G. Pietrow	für Ratsherrn J. Groninger
Protokollführer/in:	Frau	M. Köster	
Verwaltung:	Betriebsleiterin	B. Würdemann	
	Amtsleiter	D. Pröve	
	Amtsleiter	M.Kuhmann	
Gäste:	Herr	Dr. Böttcher	Gutachter
	Ratsherr	D. Ruhland	
	Ratsherrin	Jutta Schlage	
	Herr	W. Koch	Mölln Marketing
Ausschlussgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>		

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO

Die CDU-Fraktion beantragt den TOP A – 4 nach den TOP A – 5 und A – 6 zu behandeln. Die übrigen TOP verschieben sich entsprechend. Über die Änderung besteht im Ausschuss Einvernehmen.

Die Tagesordnung soll insgesamt öffentlich beraten werden.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6 Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 20.11.2006

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Wildparkkonzept/Eingang Wildparkeingang hier: Antrag Tiergehegegenehmigung

Die Verwaltung beantwortet Fragen zum Anlass, Inhalt und Umfang einer Antragstellung.

In einer eingehenden und ausführlichen Diskussion zwischen den Ausschüssen werden die jeweiligen Meinungen und Standpunkte vorgetragen und erörtert. Mitglieder der CDU-Fraktion vertreten die Auffassung, dass zukünftige Tierhaltungen nicht mit in den Antrag aufgenommen werden sollen.

Herr Thun weist darauf hin, dass die in der Vorlage aufgeführten zusätzlichen Tierhaltungen teilweise bereits in der Haushaltssatzung für 2007 enthalten sind (Waschbär) und andere (neue Pflegestation, Beteiligung an einem Artenschutzprogramm) Voraussetzung für eine Tiergehegegenehmigung sind. Über die konkrete Umsetzung soll mit den Beratungen zu den jeweiligen Haushaltssatzungen entschieden werden.

Um 19.30 Uhr bittet Ratsherr Kühme um eine Sitzungsunterbrechung von 5 Min. zur Beratung in der CDU-Fraktion.

Anschließend lassen die Ausschussvorsitzenden über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Der Forst- und Grünflächenausschuss/der Tourismus- und Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung zum Wildpark den notwendigen Antrag für eine Tiergehegenehmigung nach § 27 LNatSchG zu stellen, damit möglichst bald die Umsetzung des Wildparkkonzeptes mit der Errichtung des neuen Eingangs am Waldhallenweg und den zusätzlichen Angeboten begonnen werden kann.

Die vom Tiergestaltungsbüro Wiesenthal zum Wildparkkonzept vorgeschlagenen weiteren Tierarten sollen für eine spätere Umsetzung mit in den Antrag aufgenommen werden.

Dazu sind von der Verwaltung die Voraussetzungen zu schaffen für die gesicherte Betreuung der Tiere, Angebote und Einrichtungen.

Abstimmungsergebnis Forst- und Grünflächenausschuss

5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen

Abstimmungsergebnis Tourismus- und Kulturausschuss

4 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu ändern:

Der Forst- und Grünflächenausschuss/der Tourismus- und Kulturausschuss beauftragt die Verwaltung zum Wildpark den notwendigen Antrag für eine Tiergehegenehmigung nach § 27 LNatSchG **unter Einbeziehung des Wiesenthalkonzeptes** zu stellen , damit möglichst bald die Umsetzung des Wildparkkonzeptes mit der Errichtung des neuen Eingangs am Waldhallenweg und den zusätzlichen Angeboten begonnen werden kann.

Anschließend lässt Ratsherr Kühme im Tourismus- und Kulturausschuss über den Antrag abstimmen

Abstimmungsergebnis Tourismus- und Kulturausschuss

6 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis Forst- und Grünflächenausschuss

Entfällt, da dieser dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt hat.

A 5. Umsetzungsmöglichkeiten Masterplan im Haushaltsjahr 2007

Der Tourismus- und Kulturausschuss möchte nach dem Adamkonzept vorrangig Maßnahmen im Kurpark durchführen.

Herr Thun stellt die aktuelle Themenstellung für das Mühlengrabensystem im Zusammenhang mit den vorgesehenen Maßnahmen aus dem Masterplan für die städt. Grünflächen vor, die im Forst- und Grünflächenausschuss bereits beschlossen wurde. In der anschließenden Aussprache kommen Fragen zum Umfang von Maßnahmen und zu den Möglichkeiten der Verknüpfung der Maßnahmen und der verschiedenen Beteiligten auf.

Herr Thun empfiehlt, die Gewässer gestaltenden Maßnahmen zu koordinieren. Bis dahin sollten in den Uferbereichen keine Maßnahmen aus dem Masterplan durchgeführt werden.

Frau Würdemann verteilt eine aktualisierte Prioritätenliste zum Masterplan mit einer Kostenübersicht, siehe Anlage 1. Danach hat das Kneippbecken am Mühlengraben wegen Bauauffälligkeit eine besondere Dringlichkeit. Die Einrichtung soll an dieser Stelle abgebaut werden.

Dafür soll eine neue Kneippanlage im Bereich der Badestelle Rolandseck in Verbindung mit einem entsprechendem NER-Informationspunkt errichtet werden.

Die Finanzierung ist über den Wirtschaftsplan 2007 gesichert.

Die Prioritätenliste der Kurverwaltung wird in die Fraktionen gezogen.

Ratsherr Kühme bedankt sich für die Informationen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Ende der gemeinsamen Sitzung um 20.10 Uhr.

Der Forst- und Grünflächenausschuss setzt seine Sitzung in Raum-Nr. 214 fort.

A 6. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Bericht vom 05.12.2006 wird zur Kenntnis genommen

Zu Ifd. Nr. 4 erinnert Ratsherr Leppek daran, dass er um die Aufgliederung der Summe zum neuen Wildparkeingang gebeten hat.

Die Baukostenaufstellung wird dieser Niederschrift beigelegt.

Zu Ifd. Nr. 6 fragt Herr Buck nach dem Verfahrensstand?

Herr Thun teilt mit, dass der Forstbetriebshof aufgrund mangelnder Standortalternativen zunächst am Waldhallenweg bleibt. Für den Baubetriebshof wird ein neues Gelände gesucht.

A 7. Bekanntgaben/Anfragen

1. Wildverbiss/Stand der Abschusspläne

Frau Stein fragt nach der aktuellen Verbissituation im Revier.

Herr Thun berichtet, dass der Wildverbiss im Revier mit Hilfe von Verbisskontrollgattern beobachtet wird. Der Verbissdruck liegt noch über dem waldbaulich notwendigen Niveau. Herr Bramenkamp wird nach Vorlage der Abschussnachweise über die Einhaltung der Pläne berichten.

2. FSC-Zertifikat

Herr Thun teilt mit, dass die Firma IMO das FSC-Audit durchgeführt hat.

Hierbei wurden keine wesentlichen Mängel festgestellt. Die Nachfrage nach zertifiziertem Holz ist gut.

3. Friedwald

Auf Nachfrage hat Frau Wenck-Bauer mitgeteilt, dass wegen Personalausfälle mit der Umsetzung der Maßnahme erst im Laufe des Jahres 2007 begonnen werden kann.

4. Bundesforstflächen

Die Verwaltung gibt bekannt, dass wieder Verhandlungen zum Ankauf der Bundesforstflächen in der Waldstadt geführt werden.

5. Aufstellung von Plakaten

Die Verwaltung informiert über das problematische Erscheinungsbild verschiedener Grünflächen durch aufgestellte Werbeplakate.

6. Veranstaltungsprogramm der Akademie für Natur und Umwelt

Das Programm für 2007 liegt im Forst- und Grünflächenamt für Interessierte vor.

Vorsitzender

Protokollführerin